

Ausschuss „Zukunft der Demokratie“

Sitzung am 25.Mai 2016

von 16:00 bis 18:30 Uhr

anwesend: Hannelore Beck, Laura Gindhart (CAJ), Susanne Hirschberger, Ute Märkl, Ferdinand Reimann, Lothar Roser, Peter Ziegler

entschuldigt: Josef Huber

1. Begrüßung

Peter begrüßte die Teilnehmer, äußerte seine Freude über den großen Kreis und wies auf die Entschuldigung von Josef Huber hin. Er führte in groben Zügen in die vorliegende Tagesordnung ein und bat um engagiertes Mittun...

2. Protokoll vom letzten Mal

Die Mitschrift vom letzten Mal wurde in der Form angenommen.

Ergänzend führt Susanne aus, dass das „Fest der Demokratie“ am 22.Juni in Memmingen nun ein wenig anders ablaufen wird: es gibt eine Abendführung zu „12 Bauernartikeln und Demokratie“ sowie einen anschließenden Vortrag. Die ursprünglich interessierten „großen“ Parteien (CSU und SPD) haben ihre Teilnahme zurückgezogen. Die Zukunft der Veranstaltung ist aktuell ungewiss, weil einer der Treiber in Memmingen überraschend verstorben ist.

3. Vorlage zum Diözesanausschuss

Peter verteilt eine Vorlage, mit der die Einrichtung eines kontinuierlichen Arbeitskreises auf Diözesanebene umgesetzt werden soll – Ferdinand und Lothar haben kleine Änderungswünsche. Es ist zu überlegen, das Papier als Vorlage für den DA noch etwas knapper zu gestalten...

Lothar Roser wird den Antrag beim DA vorstellen und vertreten

4. Nächste Aktionen (Nacht der Demokratie; Gespräche mit Politikverdrossenen; Demokratieprojekt in Berufsschulen)

a. Nacht der Demokratie in Augsburg

Wir werden als Zusammenschluss von KAB und CAJ eine Art „Schule der Demokratie“ anbieten. Dabei soll es um verschiedene Beteiligungsformen gehen, die alle demokratisch, aber unterschiedlich partizipationsintensiv sind. Diese sollen nacheinander ausprobiert und am Ende reflektiert werden. Der Workshop soll etwa 90 Minuten dauern und im Verlauf des Abends zweimal (19:00 und 21:00 Uhr) angeboten werden. Während der Workshop-Phase ist ein geschlossener Rahmen – man kann natürlich ausscheiden, aber nicht einsteigen...

Hannelore verweist auf eine Referentin, die in Weißenhorn ein ähnliches Angebot gestaltet hat.

b. Gespräche mit Politikverdrossenen

Als ersten Schritt gilt es, ein Format zu erarbeiten, das dem Anliegen gerecht wird, dass alle gehört werden, es aber nicht in eine einzige Schimpftirade aus-

artet. Hier könnte à la Worldcafé an mehreren Tischen gearbeitet werden, um das Publikum aufzulockern. Auch sollten konkrete Fragen vorbereitet werden.

c. Demokratieprojekt in/mit Berufsschulen

Peter legt den Entwurf einer Ausschreibung vor, mit der das Projekt beworben werden könnte. Gleichzeitig schlägt er wegen der anderen laufenden Projekte vor, dieses erst einmal auf Eis zu legen und im Frühjahr 2019 wieder aufzugreifen. Die Rückmeldung von Lehrern war ohnehin, dass gegen Schuljahresende Projekte dringend gesucht werden, was zu Beginn nicht funktionieren dürfte...

Zudem steht die Idee im Raum, gezielt Berufsvorbereitungsjahre anzusprechen.

Dennoch sollte die Staatssekretärin im Bildungsministerium wegen ihrer Unterstützung (Schirmherrschaft) angefragt werden.

5. Termine (Aktionstag am 30.Juni; Fachtagung in Augsburg am 20./21.Juli 2018)

Folgende Termine stehen in den nächsten Wochen an:

- Aktionstag zum Parteitag der AfD in Augsburg
Bereits am 29.Juni gibt es Musik für das bunte Augsburg, am 30. wird es dann einen Sternmarsch zum Rathausplatz/Königsplatz geben, bei dem sich auch die katholischen Verbände beteiligen sollen (11:00 Uhr am Jakobsplatz)
- Fachtagung des Bündnisses für Toleranz in Augsburg am 20./21.Juli, die das gegenseitige Verständnis von Demonstranten und Polizei verbessern soll.
Lothar schlägt vor, dazu Wolfgang Peitzsch von DGB zu informieren.

6. Sonstiges

7. Terminsuche

Damit beim nächsten Mal wieder alle teilnehmen zu können, wird die Terminsuche wieder über einen doodle erfolgen.

Peter Ziegler
f. d. Mitschrift